

Branded: High Energy Rock made in Havelland

Gitarrenriffs, mal fett mal funky, treibende Grooves und eingängige Melodien – diese Zutaten ziehen sich durch die selbstgeschriebenen Songs von Branded. Conny Wollek (voc), Thomas "Dee" Gerlach (guit), Denis "debo" Bochert (bass) und Mathias Schnitzer (drums) rühren daraus einen hochprozentigen High Energy Rock-Cocktail mit Einflüssen von Psychedelic, Polka, Pop und Punk. Branded in Concert – das ist eine musikalische Rafting Tour, auf der fast alles passieren kann.

Passend zum rauen Sound befassen sich die Vier in ihren englischen Texten am liebsten mit sozialkritischen Themen. Das hat niemand geplant, erklären die vier Rocker, das macht die Mischung der Musiker. Conny, Thomas, debo und Matze bringen vollkommen unterschiedliche musikalische Erfahrungen ein: Metal, Rock, Pop, Blues, Funk und Jazz. In der Band bringen sie zusammen, was normalerweise nicht zusammengehört. Aber normal ist sowieso öde. So lautet das Motto von Branded.

Branded besteht aus:

Vocals: Conny Wollek



Als Sängerin von Powerage, Supremacy, Sakata und Aegis schrieb Conny Wollek ein Stück Brandenburger und ostdeutsche Metalgeschichte. Bei Branded zeigt sie sich stimmungsgewaltig wie immer und vielseitig wie nie.

Guitar: Thomas „Dee“ Gerlach



Creative Director von Branded mit einem unbestechlichen Ohr für musikalische Details. Sein Können reicht von Pop und Funk bis Metal. Das prägt den Sound und bildet die Grundlage der Songs von Branded.

Bass: Denis "debo" Bochert



Den Bass hat er richtig von der Pike auf gelernt - das Abrocken liegt ihm im Blut. Seit dem Herbst 2016 bereichert DeBo den Sound der Band. Seine Stärken: Sein hervorragendes Timing und sein Gespür für die perfekte Bassline.

Drums: Mathias Schnitzer



Bandintern als "Mr. Metronom" bekannt, ist Matze der Puls und Schrittmacher von Branded. Vor Jahren spielte er mit Conny zusammen bei Aegis. Nach deren Auflösung verlor man sich zum Glück nicht aus den Augen. Als der Drumhocker bei Branded frei wurde, stand Matze bereit.

Biographie

"Suche Musiker für Rockprojekt ..." Mit einer solchen Anzeige beginnen viele Bandbiographien. Aber nicht die von Branded. Branded ist wie ein Bahnhof, der entsteht, wenn die richtigen Reisenden am Bahnsteig stehen. Da steht Thomas "Dee" Gerlach. Gitarrist, Vollblutmusiker in verschiedenen Projekten und musikalischer Kopf eines Sessionprojektes in einem Übungsraum in Brandenburg an der Havel. Man trifft sich, jammt, arbeitet an eigenen Songs. Stilrichtung: Progressive Rock.

2014 stößt Conny Wollek zu der bis dahin namenlosen Gruppe. Das bringt die Wende: Die erfahrene Metal-Sängerin sucht nach einer musikalischen Pause einen Neuanfang. Conny mistet das Programm aus, kickt aus den übrigen Songs den überflüssigen Ballast und macht ihnen Beine. Sie schafft damit Raum für neue Ideen und gibt dem Projekt eine neue Richtung: High Energy. Nun bekommt die Band endlich ihren Namen: Branded steht für die Stadt und das Land, in dem die Band zuhause ist. Der Name steht aber auch für das Festhalten an einer Idee, selbst wenn man damit allein gegen alle Widerstände steht.

Und die Widrigkeiten hören nicht auf. Im Sommer 2016 stehen Branded kurz vor einem Festivalauftritt ohne Bassist da. Ein Freund der Band hilft zunächst aus und im Publikum erlebt Denis "DeBo" Bochert sein erstes Branded-Konzert. DeBo, selbst bereits seit Jahren in der Szene aktiv, hört von dem Problem. Er spielt vor und bekommt den Job an der „Bauernharfe“, wie er den Bass manchmal nennt.

2020 schlägt das Schicksal erneut zu: Drummer Wolff von Rechenberg muss aus gesundheitlichen Gründen hinschmeißen. Matze, ein alter Bekannter von Conny und Freund der Band ist gerade auf der Suche – er springt sofort ein. Der erfahrene Drummer hatte schon früher mit Conny bei der Kultband Aegis gespielt. Damit steht die Besetzung, aber die Reise hat gerade begonnen.

Branded

